

oder eines am Trauring angebrachten scharfkantigen Vorsprunges, im Abdruck eines angefeuchteten Fingers an gegenüberliegenden Ecken, so daß der Glanz verschwindet. So können unauffällig einzelne wichtige Karten während des Spieles gekennzeichnet werden und dies namentlich dann, wenn er mit Karten ohne Randbilder zu spielen gezwungen ist.

Vor dem Spiele lassen sich Zinken auf der Rückseite der Karten mit Farbe, Farbstift, angepaßt der Farbe des Rückenmusters, an den zwei gegenüberliegenden Ecken oben und unten anbringen, die demnach bei jeder Lage der Karte dem feinfühligem Finger oder dem scharfen Auge des Betrügers bemerkbar sind. Bestimmte Karten werden mit heißer, vorher in Wachs getauchter Nadel durchstochen. Das Wachs verklebt das Loch, so daß man es nicht sieht, nur noch fühlt.

Um die Karten beim Mischen oder Abheben herauszufühlen und nach Belieben unterzubringen, erfolgt das Zinken in der Weise, daß die Ränder gewisser Karten nahe den Ecken rauh gemacht werden, während die anderen glatt bleiben. Oder einige Karten werden an den Längsseiten keilförmig verschnitten, so daß der breitere Teil seitwärts etwas über die übrigen Karten herausragt, die ebenfalls, aber gleichlaufend zur Längsseite gleichmäßig abgeschnitten sind. Beim Abheben oder Mischen fühlt der Kundige sofort die überstehenden Ecken und kann sie mühelos aus dem Paket herausziehen. Ja sogar mit Hilfe des Sonnenlichtes werden die

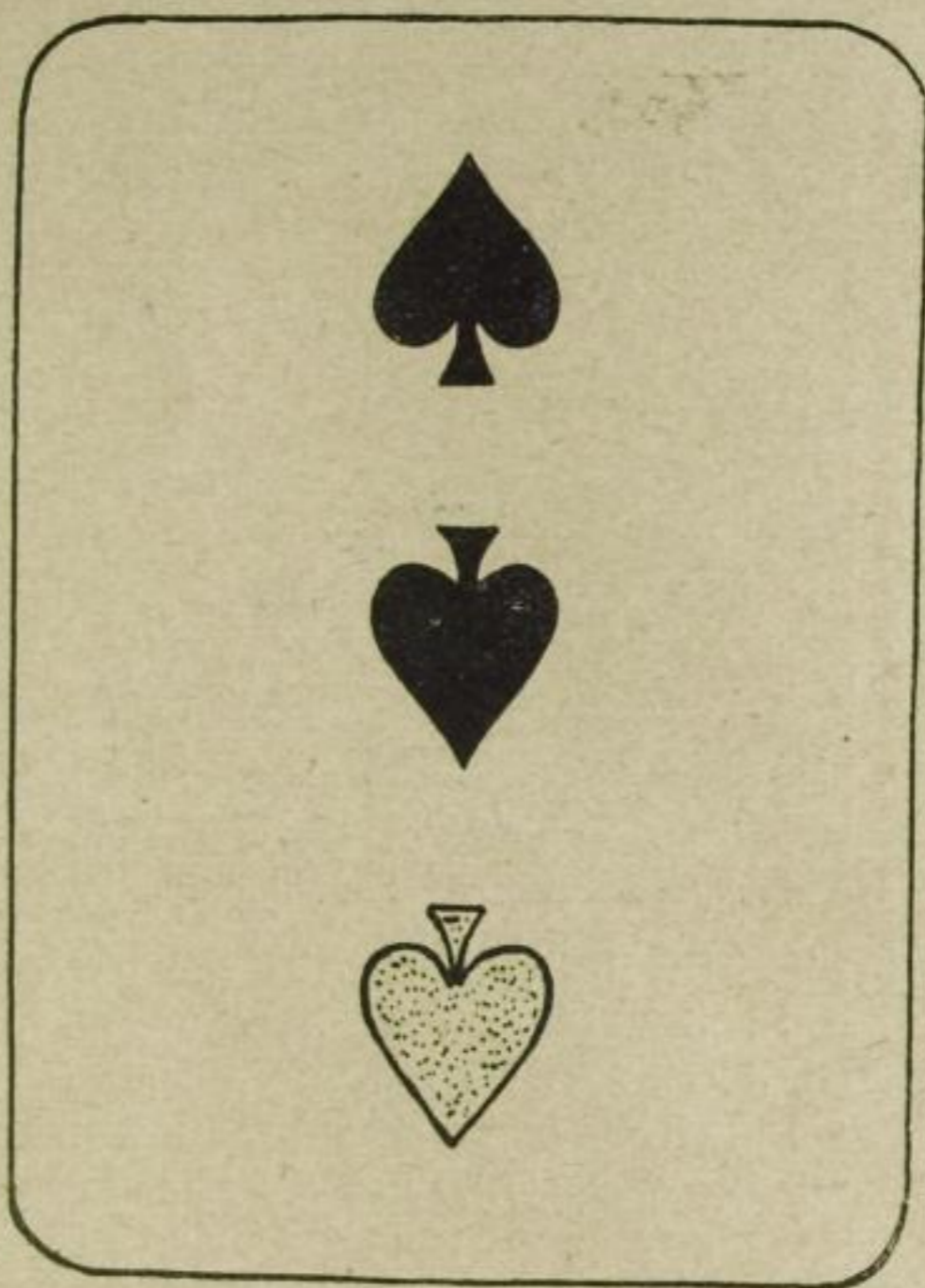


Abb. 14. Durch ein wegradiertes Pikzeichen kann der Bauernfänger die „Drei“ als „Drei“ und als „As“ gebrauchen



Abb. 15. Ein typischer Vorgang beim Abfühlen von auf der Rückseite gezinkten Karten. Der Mittelfinger und der Ringfinger der rechten Hand tasten sorgfältig, aber schnell die Rückseite der Karte ab